

# Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V.

Deutscher Preis für Denkmalschutz 2013



## Exkursion zu Dorfkirchen im Landkreis Dahme-Spreewald am Samstag, 31.05.2025

**08.30 Uhr – Abfahrt am Berliner Ostbahnhof / Ausgang Koppenstraße**

### Dorfkirche Waltersdorf

Die Kirche wurde vermutlich im ersten Drittel oder in der Mitte des 13. Jahrhunderts aus sorgfältig behauenen Feldsteinen als vollständige Anlage einer romanischen Dorfkirche errichtet. In der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts wurde das Turmgeschoss oberhalb der Dachtraufe errichtet, was anhand der dort deutlich kleineren Feldsteine erkennbar ist. 1711 vergrößerte die Kirchengemeinde die Fenster und überformte die Portale in barocker Form. In den Jahren 1835-1839 und 1913 wurde das Bauwerk restauriert.

### Dorfkirche Miersdorf

Mitten im Ortskern Miersdorf befindet sich die sehenswerte, im 15. oder 16. Jahrhundert erbaute Feldsteinkirche, vermutlich spätgotischen Ursprungs. Die Mauern bestehen aus fast unbehauenen und unsortiert eingefügten Feldsteinen. Bemerkenswert ist ein in die Mauer neben dem Westportal eingemauerter alter Mühlstein sowie eine geschnitzte gotische Madonnenfigur. Im Innern fällt der Blick zunächst auf ein schlichtes großes Holzkreuz. Links vor dem Altar steht ein Taufstein, der lange Zeit als verschollen galt und 1949 bei Grabungen zufällig wiedergefunden wurde. Am Taufstein befindet sich das Wappen derer von Enderlin. Zur weiteren Ausstattung gehören drei gotische Holzplastiken, darunter eine Marienfigur mit dem Jesuskind auf dem Arm aus dem 14. Jahrhundert.

### Ev. Kirche Eichwalde

Die Dorfkirche Eichwalde ist eine neugotisch-neoromanische Basilika. Im Innern befindet sich die weltweit einzige erhalten gebliebene **Parabrahm-Orgel**. Altar und Kanzel stammen aus der Jerusalemkirche in Berlin. Das Altarretabel besteht aus einem Aufbau aus indischem Teakholz mit einer Rückwand, die die Grablegung Christi zeigt.

### Mittagessen: Restaurant Trattoria Pane e Vino in Eichwalde

**Gericht 1** Bandnudeln mit frischem Lachs in Hummer-Sahnesauce

**Gericht 2** Schweinefiletmedaillons mit Parmaschinken und Salbei in Weißweinsauce

**Gericht 3** Frisches Lachsfilet vom Grill

### Kreuzkirche Schulzendorf

Die evangelische Kreuzkirche Schulzendorf ist eine Saalkirche aus dem Jahr 1952; sie steht unter Denkmalschutz. Die Orgel wurde 1869 von Wilhelm Remler gebaut. Sie stand ursprünglich in der 1979 geschlossenen alten Dorfkirche Schulzendorf, wurde 1985/86 ausgebaut, restauriert und in einem neuen Gehäuse in der Kreuzkirche aufgestellt.

### Patronatskirche Schulzendorf

Die 1865/66 erbaute Patronatskirche am Dorfanger im Altdorf Schulzendorf ist auf Initiative des *Vereins zur Wiederherstellung der Patronatskirche und des Dorfangers e.V.* und der Gemeinde Schulzendorf vor dem Verfall gerettet worden. Sie ist zu einer Kulturstätte mit unverwechselbarem Ambiente geworden. Seit 2005 finden dort kulturelle Veranstaltungen statt.

### Kaffeetrinken

**Ankunft in Berlin gegen 18.30 Uhr**

---

**Organisation, Reiseleitung:** Sigrid Riesberg und Stephan Gändrich

**Anmeldungen für die Fahrt:** ab dem 23.04.2025

- per Mail an [sigrid.riesberg@altekirchen.de](mailto:sigrid.riesberg@altekirchen.de) oder telefonisch unter 0176 – 4142 4566.

**Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihr Wunschgericht an.**

Im Teilnehmerpreis sind Bustransfer, Führungen, Mittagessen und Kaffeetafel enthalten. Die Kosten von **85,00 €** bitten wir **nach Bestätigung der Teilnahme** vorab auf das nachstehend aufgeführte Konto zu überweisen:

**Förderkreis Alte Kirchen – IBAN: DE94 5206 0410 0003 9113 90 – Kennwort: Waltersdorf**

---

*Mit der Anmeldung erklären Sie sich mit der Speicherung Ihrer persönlichen Kontaktdaten wie Name, Adresse und e-Mail-Adresse zum Zwecke der Veranstaltungsdurchführung einverstanden. Außerdem stimmen Sie zu, dass Ihr Name auf Teilnehmerlisten veröffentlicht wird, die möglicherweise im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung erstellt werden. Des Weiteren stimmen Sie zu, dass die bei der Veranstaltung gemachten Fotos ohne Ihr ausdrückliches schriftliches Einverständnis für die Webseite des FAK und die Mitgliederzeitung verwendet werden dürfen.*